

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

1. Was unternehmen Sie bei einem Kreislaufstillstand?

1. Atemwege freimachen
2. Beatmung
3. Beine hochlagern  
(um venösen Rückfluß zum Herzen zu verbessern)
4. Strophanthin D6
5. externe Herzdruckmassage

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1,2 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

2. Bei einem 60-jährigen Patienten treten Schmerzen in der Wade auf, besonders bei längerem Gehen. Durch Ruhepausen verschwinden die Schmerzen wieder.

Wie lautet Ihre Verdachtsdiagnose?

- A) Venenverschußkrankheit
- B) akuter Arterienverschuß
- C) chronische arterielle Verschußkrankheit (AVK)
- D) Venenentzündung
- E) Angina pectoris

3. Bei einem 65-jährigen Patienten mit Krampfadern befindet sich oberhalb des linken Knöchels ein Unterschenkelgeschwür. Um die Wunde herum Rötung, Schwellung, heiß, flächig und scharf abgegrenzt. Welchen Verdacht haben Sie?

- A) Venenverschuß
- B) Venenentzündung
- C) Thrombose
- D) Erysipel
- E) Erythema nodosum

4. Bei einem akuten Verschuß einer Oberschenkelarterie kann es zu welchen Symptomen kommen?

1. plötzlich einsetzender Schmerz
2. Parästhesien (Gefühlsstörungen)
3. Zyanose
4. abgeschwächte Fußpulse
5. starke Schwellung im betroffenen Gebiet.

- A) nur 4 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

5. Eine Patientin in Ihrer Praxis klagt über folgende Beschwerden im Bein: Kribbeln, Ameisenlaufen, Brennen in den Fußsohlen, stechende Schmerzen in den Oberschenkeln, Überempfindlichkeit der Haut. Die Schmerzen treten besonders nachts auf und werden durch Kälte ausgelöst. Welches Krankheitsbild halten Sie für das wahrscheinlichste?

- A) Arterielle Verschußkrankheit
- B) Diabetische Polyneuropathie
- C) Neurosyphilis
- D) Multiple Sklerose
- E) Morbus Parkinson

6. Zu den Risikofaktoren der Arteriosklerose zählen:

1. Diabetes mellitus
2. Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion)
3. Pfortaderhochdruck
4. Nikotinabusus
5. Diabetes insipidus

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 1,2 und 4 sind richtig
- D) nur 1,3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

7. Der Schellong-Test dient der Funktionsprüfung
- A) der Wirbelsäulenbeweglichkeit
  - B) der Lagereaktion beim Säugling
  - C) der Vitamin-B12-Resorption im Darm
  - D) der Kreislaufregulation
  - E) der Herzleistung
8. Laut gängigen WHO-Kriterien besteht ein erhöhter Blutdruck bei
- 1. 120/90
  - 2. 130/95
  - 3. 140/90
  - 4. 160/95
  - 5. 180/85
- A) nur 2 und 5 sind richtig
  - B) nur 4 und 5 sind richtig
  - C) nur 2,4 und 5 sind richtig
  - D) nur 2,3 und 4 sind richtig
  - E) 1-5, alle sind richtig
9. Typische Symptome eines akuten Arterienverschlusses sind?
- 1. blasse und kühle Extremität
  - 2. starke Schmerzen
  - 3. keine tastbaren Pulse nach der Verschlussstelle
  - 4. bläulich-livide Verfärbung
  - 5. rote und heiße Extremität
- A) nur 1 und 2 sind richtig
  - B) nur 1,2 und 3 sind richtig
  - C) nur 2,3 und 5 sind richtig
  - D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig
  - E) 1-5, alle sind richtig
10. Präventive Maßnahmen zur Varikosis-Therapie sind?  
Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.
- A) Tragen von Stützstrümpfen (Kompressionstherapie)
  - B) tagsüber viel Gehen und Laufen (Muskelpumpe)
  - C) keine abschnürenden Kleidungsstücke
  - D) Tragen von hohen Absätzen zur Förderung der Durchblutung
  - E) wärme Bäder zur Verbesserung der Durchblutung
11. Was kann noch auftreten bei Kreislaufstillstand mit fehlendem Karotispuls bei weiten, lichtstarrten Pupillen?
- 1. Schnappatmung
  - 2. Krämpfe
  - 3. Atemstillstand
- A) nur 1 ist richtig
  - B) nur 3 ist richtig
  - C) nur 1 und 3 sind richtig
  - D) nur 2 und 3 sind richtig
  - E) 1-3, alle sind richtig
12. Bei einer tiefen Beinvenenthrombose kann es zu einer Symptomatik kommen, die auf eine Lungenembolie schließen lässt.  
Welches der nachstehenden Symptome passt am wenigsten zu dieser Diagnose?
- A) Tachykardie
  - B) Bradypnoe
  - C) Zyanose
  - D) Synkope
  - E) periphere arterielle Hypotonie

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

13.  
Was trifft auf Patienten mit einer frischen Beinvenenthrombose zu?

- A) Häufig haben sie einen „offenes Bein“ (Ulcus cruris)
- B) Meist bestehen gangränöse Veränderungen der Zehen.
- C) Es besteht eine erhöhte Gefährdung durch Lungenembolien.
- D) Es bestehen keine tastbaren Fußpulse mehr.
- E) Die Patienten neigen zu rezidivierenden kurzen Fieberschüben.

14.  
Welche der folgenden Faktoren spielen grundsätzlich für das Entstehen eines Blutgerinnsels an einer Venenwand eine Rolle?

- 1. Erhöhter Thrombingehalt in den roten Blutkörperchen
  - 2. Verlangsamte Strömungsgeschwindigkeit
  - 3. geschädigte Venenwand
  - 4. Veränderte der Zusammensetzung des Blutes
- A) nur 2 ist richtig
  - B) nur 1 und 2 sind richtig
  - C) nur 1,2 und 3 sind richtig
  - D) nur 2,3 und 4 sind richtig
  - E) 1-4, alle sind richtig

15.  
Ein 55-jähriger Mann mit deutlichen Krampfadern sowie Schwellung der Beine und einem kleinen Geschwür oberhalb des rechten Innenknöchels klagt über Fieber und Frösteln. Am rechten Unterschenkel zeigt sich eine scharf begrenzte schmerzhafte Rötung und Schwellung. Die Haut in diesem Bereich ist glatt, gespannt und fühlt sich heiß an.  
Welchen Verdacht haben Sie?

- A) Nesselsucht
- B) Venenentzündung
- C) Venenthrombose
- D) Borkenflechte
- E) Erysipel

16.  
Zu den Zeichen einer akuten Thrombose einer Oberschenkelvene zählen?  
Bitte kreuzen Sie drei Antworten an.

- A) Ödeme am Unterschenkel
- B) Livide Verfärbung am Unterschenkel
- C) Pulslosigkeit unterhalb der Thrombose
- D) Schweregefühl im Bein
- E) Intermittierendes Hinken

17.  
Welche der folgenden Aussagen zum primären M. Raynaud sind richtig?

- 1. Ursache ist ein arterieller Verschluss durch eine ausgeprägte Arteriosklerose.
  - 2. Generell können alle Finger betroffen sein, bevorzugt tritt die Erkrankung jedoch an den Daumen auf.
  - 3. Die Erkrankung befällt vor allem junge Frauen.
  - 4. Typisch ist eine dreiphasige Farbreaktion der betroffenen Finger: Blässe – Zyanose – Rötung
  - 5. Die Entstehung einer Gangrän (Gewebszerstörung) ist eine gefürchtete Komplikation.
- A) nur 1 und 2 sind richtig
  - B) nur 3 und 4 sind richtig
  - C) nur 1,4 und 5 sind richtig
  - D) nur 2,3 und 4 sind richtig
  - E) 1-5, alle sind richtig

18.  
Auf die vasovagale Synkope trifft zu?

- A) Es besteht eine Bradykardie
- B) Es besteht eine Tachykardie
- C) Der arterielle Blutdruck ist erhöht
- D) Das Herzminutenvolumen ist erhöht
- E) Sie wird durch abrupten Lagewechsel verursacht.

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

19. Das Pulsdefizit berechnet sich üblicherweise aus
- A) zentralem und peripherem Puls
  - B) Differenz zwischen systolischem Blutdruckwert und Pulsfrequenz
  - C) zeitlicher Abstand zwischen der Pulsfrequenz der Arteria radialis (Speichenarterie) und der Arteria dorsalis pedis (Fußrückenarterie)
  - D) zentraler Herzaktion und peripherem arteriellen Puls
  - E) Differenz zwischen der Pulsfrequenz unter Belastung und in Ruhe
20. Bei Anzeichen eines anaphylaktischen Schocks während einer Infusion oder Injektion muß die Nadel sofort entfernt werden, weil die Maßnahme der Injektion bzw. Infusion bei Anzeichen eines anaphylaktischen Schocks sofort unterbrochen werden muß.
- A) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig
  - B) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
  - C) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
  - D) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
  - E) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch
21. Was wird als Schockindex bezeichnet?
- A) Systolischer Blutdruck minus diastolischer Blutdruck
  - B) Herzminutenvolumen geteilt durch Körperoberfläche
  - C) Pulsfrequenz geteilt durch systolischen Blutdruck
  - D) Herzminutenvolumen geteilt durch Sauerstoffaufnahme
  - E) Herzminutenvolumen geteilt durch Pulsfrequenz
22. Nikotinmißbrauch bei jungen Frauen, die Ovulationshemmer nehmen, begünstigt venöse Thrombosebildung, weil Nikotinmißbrauch zur arteriellen Verschlusskrankheit führen kann.
- A) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig
  - B) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
  - C) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
  - D) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
  - E) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch
23. Welche der nachstehenden Befunde unterstützt die Diagnose einer tiefen Beinvenenthrombose an einer unteren Extremität?
- 1. Palpationsschmerz entlang der tiefen Venen im betroffenen Bereich
  - 2. Sichtbare Schwellung der Extremität
  - 3. Pathologische Verfärbung der Haut am herabhängenden erkrankten Bein
  - 4. Besserung der Beschwerden durch Hochlagerung des Beines
  - 5. Wadenschmerz bei Dorsalflexion im Sprunggelenk.
- A) nur 2 ist richtig
  - B) nur 1 und 5 sind richtig
  - C) nur 2,3 und 4 sind richtig
  - D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
  - E) 1-5, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

24. Bei stark eingeschränktem Kreislauf, besonders im Schockzustand, sollte grundsätzlich nicht intramuskulär gespritzt werden, weil  
bei stark eingeschränktem Kreislauf, besonders im Schockzustand, das gespritzte Mittel dann am Injektionsort höchstwahrscheinlich einen Spritzenabszeß auslöst.
- A) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig  
B) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch  
C) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch  
D) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig  
E) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch
25. Ein Schellong-Test wird durchgeführt, besonders bei Verdacht auf
- A) arterielle Hypertonie  
B) orthostatische Kreislaufregulationsstörungen  
C) chronisch-venöse Insuffizienz  
D) Herzinsuffizienz  
E) arterielle Verschlusskrankheit
26. Bei einer tiefen Beinvenenthrombose ist ein typisches Symptom?
- A) Blässe des betroffenen Beines  
B) Fußpulse nicht tastbar  
C) Besserung der Beschwerden durch Hochlagerung des Beines  
D) Kälte, Gefühllosigkeit und Bewegungsunfähigkeit des betroffenen Beines  
E) Plötzlicher heftiger Schmerz
27. Bei einem Patienten der einen manifesten Volumenmangel aufweist, zeigen sich typischerweise folgende Symptome:
1. Blässe
  2. kaltschweißige Haut
  3. innere Unruhe
  4. Oligurie
  5. Anisokorie (ungleiche Pupillenweite)
- A) nur 1 und 3 sind richtig  
B) nur 1 und 4 sind richtig  
C) nur 1,2 und 3 sind richtig  
D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig
28. Welche Symptome erwarten Sie bei einem akuten arteriellen Verschuß der unteren Extremität vorzufinden?
1. livide bis bläuliche Verfärbung
  2. Rotfärbung
  3. Ödem
  4. schwache bis nicht tastbare Fußpulse
  5. Blässe und Schmerz
- A) nur 1 und 3 sind richtig  
B) nur 4 und 5 sind richtig  
C) nur 1,2 und 3 sind richtig  
D) nur 2,4 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig
29. Unternimmt man einen Schellong-Test bei einem Gesunden, würde man erwarten daß
- A) die Herzfrequenz leicht ansteigt und der Blutdruck (um mehr als 40 mmHg) abfällt.  
B) Die Herzfrequenz überschießend (über 100 Schläge/Min.) ansteigt und der Blutdruck abfällt.  
C) Der Blutdruck abfällt und die Herzfrequenz nicht ansteigt.  
D) Die Herzfrequenz und der diastolische Blutdruck ansteigen.  
E) Der Blutdruck und die Herzfrequenz sofort abfallen.

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

30. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.

- A) Im Lungenkreislauf transportieren Arterien sauerstoffreiches Blut.
- B) Im Körperkreislauf transportieren Venen sauerstoffarmes Blut.
- C) Die Pfortader transportiert Blut von Darm, Magen und Nieren.
- D) Das Blut der Pfortader ist sauerstoffarm und nährstoffreich.
- E) Im Lungenkreislauf transportieren Venen sauerstoffreiches Blut.

31. Nach einem thrombotischen Verschuß tiefer Beinvenen entstehen oberflächliche Krampfadern (sekundäre Varizen), weil bei der tiefen Beinvenenthrombose infolge Überdehnung der verbindenden Venenäste (Verbindung zwischen oberflächlichen und tiefen Beinvenen) deren Klappen vollständig schließen und den Blutstrom absperren.

- A) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist richtig, die Verknüpfung ist richtig
- B) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist richtig, die Verknüpfung ist falsch
- C) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist falsch
- D) Aussage 1 ist falsch, Aussage 2 ist richtig
- E) Aussage 1 ist falsch, Aussage 2 ist falsch

32. Bei einem 60-jährigen Patienten bestehen Durchblutungsstörungen im rechten Bein. Ruheschmerzen bestehen nicht, jedoch treten Schmerzen nach längerem Gehen im rechten Bein auf. Der Patient muß dann stehen bleiben. Der Patient raucht seit 40 Jahren täglich 20 Zigaretten. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

- 1. Nach Aufgabe des Rauchens kommt es zu einer raschen Besserung der Durchblutungsstörung.
- 2. Die Symptomenbeschreibung spricht für das Vorhandensein einer Thrombophlebitis (oberflächliche Venenentzündung).
- 3. Wahrscheinlich besteht eine Insuffizienz (Verminderung) der venösen Durchblutung.
- 4. Der langjährige Nikotingenuß ist aus pathogenetischer Sicht als Risikofaktor für die vorliegende Erkrankung anzusehen.

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 ist richtig
- C) nur 4 ist richtig
- D) nur 1 und 4 sind richtig
- E) nur 3 und 4 sind richtig

33. Welche der folgenden Aussagen zur Blutdruckmessung mit nichtautomatischen Manschetten treffen zu?

- 1. Bei Patienten mit sehr dicken Armen können bei zu schmaler Manschette höhere Blutdruckwerte als tatsächlich vorhanden gemessen werden.
- 2. Der Auskultationspunkt sollte bei der Messung in Herzhöhe liegen.
- 3. Für Kinder gelten niedrigere Blutdruckreferenzwerte als für Erwachsene.
- 4. Die Abfließgeschwindigkeit des Luftdrucks sollte ca. 50 mmHg/Sekunde betragen.
- 5. Bei der Erstuntersuchung soll sowohl am rechten als auch am linken Arm gemessen werden.

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1,2 und 3 sind richtig
- C) nur 2,3 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- E) nur 2,3,4 und 5 sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

34. Ein Patient in höherem Alter klagt über nächtliche Atemnot, die jeweils in den ersten Stunden nach dem Zu-Bett-Gehen auftritt. Was halten Sie für die wahrscheinlichste Ursache?
- A) Hyperventilationstetanie
  - B) Linksherzinsuffizienz
  - C) Parkinson-Syndrom
  - D) Quincke-Ödem
  - E) Koronarspasmen
35. Ursachen, die zur Entstehung von Krampfadern beitragen, können sein
1. konstitutionell bedingte Bindegewebsschwäche
  2. hormonelle Einflüsse
  3. sitzende / stehende Tätigkeit
  4. Schwangerschaft
- A) nur 1 und 2 sind richtig
  - B) nur 1 und 3 sind richtig
  - C) nur 1,2 und 3 sind richtig
  - D) nur 1,3 und 4 sind richtig
  - E) 1-4, alle sind richtig
36. Ein älterer Mann klagt über plötzlich aufgetretene heftige Schmerzen im Bein. Das Bein ist kalt, blaß und ohne tastbare Pulse. Welche Maßnahmen ergreifen Sie? Bitte kreuzen Sie drei Antworten an.
- A) Hochlagerung des Beins
  - B) heißes Fußbad
  - C) Einhüllen in Decken
  - D) Schmerzmittelgabe
  - E) Organisation der Klinikeinweisung
37. Zu den Folgen einer arteriellen Hypertonie im großen Kreislauf gehört nicht?
- A) Schrumpfnieren
  - B) Hypertrophie des linken Herzventrikels
  - C) Herzinfarkt
  - D) chronisches Cor pulmonale
  - E) Hirnmassenblutung
38. Welche Aussage zu den Venen am Unterschenkel trifft zu?
- A) Die oberflächlichen Venen sind klappenlos.
  - B) Das Blut der tiefen Venen fließt in die V. saphena magna.
  - C) V. saphena magna und V. saphena parva besitzen streng getrennte Einzugsgebiete
  - D) Die tiefen Venen verlaufen getrennt von den Arterien
  - E) Die Klappen der Verbindungsvenen zwischen Oberfläche und Tiefe lassen nur einen Abfluß in die Tiefe zu.
39. Welche der nachstehenden Aussagen über die Venen sind richtig?
1. Venen sind definiert als Gefäße, die das Blut zum Herzen leiten.
  2. Die Taschenklappen der Venen unterstützen den Rücktransport des Blutes; auch die Pumpfunktion der Skelettmuskulatur hilft dabei.
  3. Die äußere Schicht der Arterienwand (Tunica adventitia) besteht aus Bindegewebe und elastischen Fasern.
  4. In der Pfortader wird sauerstoffangereichertes Blut zur Leber geführt.
  5. Am Bein befinden sich drei Arten von Venen: tiefe Venen, oberflächliche Venen und Perforansvenen, welche die beiden anderen Arten verbinden.
- A) nur 1,2 und 4 sind richtig
  - B) nur 1,3 und 5 sind richtig
  - C) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
  - D) nur 2,3,4 und 5 sind richtig
  - E) 1-5, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

40.  
Zum Auftreten von Unterschenkelödemen kann es kommen

1. bei der Hungerkachexie (schwere Abmagerung)
2. beim nephrotischen Syndrom
3. bei Herzinsuffizienz
4. bei der Beckenvenenthrombose
5. Glomerulonephritis

- A) nur 4 ist richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 1,2 und 3 sind richtig
- D) nur 2,3,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

41.  
Welche der folgenden Symptome können aufgrund einer anaphylaktischen Reaktion auftreten?

1. Kaltschweißigkeit
2. Dyspnoe
3. Bradykardie und Blutdruckanstieg
4. Übelkeit und Erbrechen
5. Unruhe und Angstgefühle

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1,2 und 3 sind richtig
- D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

42.  
Welche Aussagen treffen auf die Arteriitis temporalis zu?

Bitte kreuzen Sie drei Antworten an.

- A) Betroffen sind vor allem die Schläfenarterie, die Augenerarterie und die zentrale Netzhautarterie.
- B) Vor allem die Augenerarterie ist meist verdickt, verhärtet und druckschmerzhaft.
- C) Bedrohliche Folgen können ein Schlaganfall und Erblindung sein.
- D) Eine Therapie, die zur Ausheilung der Krankheit führt, gibt es bislang nicht.
- E) Bei Verdacht auf Arteriitis temporalis muß der Patient, wegen Gefahr eines Schlaganfalls oder der Erblindung, sofort in eine Klinik eingewiesen werden.

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

**Antwortblatt zur Übertragung der Lösungen.**

Kreuzen Sie unter der jeweiligen  
 Fragenummer die richtige Lösung an.

**Beispiel:**

Frage	A	B	C	D	E
1			x		

Frage	A	B	C	D	E
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					

Frage	A	B	C	D	E
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					

Original-Prüfungsfragen zum Thema Kreislauf

**Lösungsschlüssel Opr Kreislauf**

1 C, 2 C, 3 D, 4 D, 5 B, 6 B, 7 D, 8 C, 9 B,  
10 ABC, 11 E, 12 B,  
13 C, 14 D, 15 E, 16 ABD, 17 B, 18 A,  
19 D, 20 D, 21 C, 22 B,  
23 E, 24 C, 25 B, 26 C, 27 D, 28 B, 29 D,  
30 BDE, 31 C, 32 C,  
33 D, 34 B, 35 E, 36 CDE, 37 D, 38 E,  
39 C, 40 E, 41 D, 42 ACE